

Inhalt

Bedingungen zur Nutzung der Online-Angebote	1
Bedingungen zur Bestellung von Classroom-Veranstaltungen.....	8
Bedingungen zur Bestellung und Lieferung von Waren.....	11
Widerrufsbelehrung	17

Bedingungen zur Nutzung der Online-Angebote

Hinweis: Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen enthalten auch Informationen nach Art. 246 EGBGB.

1 Begriffsbestimmungen, Allgemeines

Anbieter im Sinne der nachfolgenden Geschäftsbedingungen ist die Contract Tools GmbH, im Folgenden Anbieter oder Contract Academy. Die Vertragspartner des Anbieters sind entweder die angemeldeten Nutzer oder für den Fall eines Gruppenzugangs die jeweilige Gesellschaft oder Person in deren Namen die Anmeldung erfolgt. Gebucht werden die vom Anbieter offerierten Leistungen entweder für sich selbst oder, für den Fall eines Gruppenzugangs, eine bestimmte Anzahl Einzelteilnehmer ihrer Mitglieder, Gesellschafter oder Angestellten.

Diese Geschäftsbedingungen sind die Grundlage für alle Leistungen zwischen Anbieter und Vertragspartner. Sie gelten gegenüber solchen Vertragspartnern, die Unternehmer im Sinne des § 14 BGB sind, auch für alle künftigen Geschäftsbeziehungen mit dem Anbieter, auch wenn auf sie nicht ausdrücklich Bezug genommen wird. Abweichungen von diesen Geschäftsbedingungen sind nur wirksam, wenn sie vom Anbieter schriftlich bestätigt werden.

2 Angebot und Vertragsabschluss

Der Anbieter informiert über die Internetseite www.contract-academy.de und über sonstige Medien, (E-Mails, Prospekte, Schreiben) über die offerierten Leistungen. Der Anbieter gibt hierdurch kein bindendes Angebot auf Abschluss

eines Vertrages ab. Vielmehr wird dem Vertragspartner die Möglichkeit gegeben, seinerseits ein verbindliches Angebot zum Abschluss eines Vertrages über die offerierten Leistungen abzugeben.

Einzelanmeldung

Auf der Website der Contract Academy können die Vertragspartner das dort bereitgestellte Online-Anmeldeformular für ein solches Angebot nutzen. Der Vertragspartner gibt dieses Angebot bei Verwendung des Online-Anmeldeformulars im Internet ab, indem er nach Durchlaufen des Anmeldevorgangs die Anmeldung durch Aktivierung der Schaltfläche „Registrieren“ absendet. Für eine Anmeldung ist nur der öffentlich-rechtliche Name zulässig. Die Verwendung von Alias und Kunstnamen führt zum Erlöschen eines Anspruchs auf Leistung gegen den Anbieter.

Vor Absenden der Anmeldung kann der Vertragspartner die Anmeldedaten jederzeit einsehen, ändern und löschen. Das Angebot kann nur abgegeben und übermittelt werden, wenn der Vertragspartner durch Aktivierung der Schaltfläche „AGB akzeptieren“ diese Vertragsbedingungen akzeptiert und dadurch in sein Angebot aufgenommen hat. Der Vertragspartner kann diese AGB jederzeit durch Anklicken der Schaltfläche „Drucken“ seines Internetbrowsers ausdrucken.

Nach Absendung der Anmeldung über das Internet erhält der Vertragspartner eine Anmeldebestätigung per E-Mail an die von ihm beim Anmeldevorgang angegebene E-Mail-Adresse. Diese Anmeldebestätigung ist keine Annahme des Angebots, sondern lediglich eine Information über den Eingang der Anmeldung unter Wiedergabe der wesentlichen Anmeldedaten.

Der Vertragsabschluss kommt bei der Online-Anmeldung durch den erstmaligen Login des Teilnehmers nach der Anmeldung zustande. Bei einer Gruppenanmeldung für mehrere Vertragspartner kommt der Vertragsschluss, sofern nicht anders schriftlich vereinbart, durch schriftliche Bestätigung des Anbieters zustande.

Gruppenanmeldung

Für den Fall von Gruppenanmeldungen erhält der Vertragspartner ein schriftliches Angebot via E-Mail oder Brief durch den Anbieter. Der

Vertragspartner kann dieses Angebot innerhalb einer Frist von 14 Tagen annehmen, indem er den Inhalt per E-Mail oder Brief bestätigt.

Nach Annahme des Angebotes durch den Vertragspartner teilt der Vertragspartner dem Anbieter die Zugangsdaten eines verantwortlichen Administrators mit. Der Anbieter wird dann einen Account einrichten, mit dem der Administrator des Vertragspartners den Zugang seiner Nutzer selbst vornimmt. Die Anzahl der Zugänge ist auf die im Vertrag definierte Anzahl Nutzer begrenzt.

Der Vertragspartner bzw. Nutzer erstellt im Rahmen der Anmeldung ein persönliches Profil und definiert ein persönliches Passwort. Der Vertragspartner bzw. Nutzer verpflichtet sich, sein Passwort nicht zu veröffentlichen und nur für seinen persönlichen Zugang zu nutzen. Sofern die Zugangsdaten des Teilnehmers oder Nutzers durch andere Personen genutzt werden, handelt es sich um einen unautorisierten Zugriff. Der Vertragspartner erkennt an, dass er für den Fall der fahrlässigen oder vorsätzlichen Weitergabe der Zugangsdaten an nicht autorisierte Personen, jeweils in Höhe der üblichen Standard-Gebühr haftet.

Für den Fall einer Gruppenanmeldung, benennt der Vertragspartner einen Administrator, der selbstständig die Verwaltung seiner Nutzer vornimmt. Der Vertragspartner ist verpflichtet, dass die von ihm verwalteten Nutzer, die Bedingungen der Contract Academy anerkennen und befolgen. Für einen Verstoß, insbesondere die nicht autorisierte Weitergabe von Zugangsdaten haftet der Vertragspartner, jeweils in Höhe der üblichen Standard-Gebühr für jeden unautorisierten Zugriff.

3 Leistungen, Abänderung des Leistungsangebots

Der Anbieter wird bei der inhaltlichen Gestaltung der Lektionen und Inhalte nach eigenem Ermessen dafür sorgen, dass nach aktuellen fachlichen und didaktischen Erkenntnissen vorgegangen wird. Der Umfang der individuellen Leistungen ergibt sich aus dem Angebot und sonstigen Leistungsbeschreibungen (z.B. Website der Contract Academy, Prospekte etc.).

Änderungen oder Abweichungen inhaltlicher und organisatorischer Art können im Hinblick auf die beschriebene Leistung jederzeit vom Anbieter vorgenommen werden, wenn die Änderung oder die Abweichung zweckmäßig ist und soweit diese das Angebot in seinem Kern nicht völlig verändert.

Der Anbieter wendet große Sorgfalt an, um die Richtigkeit der Inhalte der Online-Academy zu gewährleisten. Der Anbieter haftet jedoch nicht für Fehler, Unvollständigkeiten oder irreführende Formulierungen in den Unterlagen, auch wenn diese zu einem Schaden des Teilnehmers oder der Nutzer führen. Der Anbieter verweist ausdrücklich darauf hin, dass es sich bei dem Angebot nicht um eine Rechtsdienstleistung oder Rechtsberatung handelt. Für den Fall von rechtsverbindlichen Auskünften oder für den Fall einer rechtlichen Prüfung des Einzelfalles ist der Vertragspartner oder Nutzer gehalten, sich an einen Rechtsvertreter zu wenden.

5 Gebühr, Teilnehmerskripte und Zusatzleistungen

Das Urheberrecht an allen Seminarunterlagen (inkl. Software) der Contract Academy gleich welcher Art oder Verkörperung, gebührt allein dem Anbieter oder, sofern entsprechend ausgewiesen, dem jeweiligen Autor oder Hersteller. Dem Vertragspartner ist es nicht gestattet, die Skripte oder sonstigen Seminarmaterialien ohne ausdrückliche Zustimmung des Anbieters ganz oder auszugsweise zu reproduzieren, in Daten verarbeitende Medien aufzunehmen, in irgendeiner Form zu verbreiten und/oder Dritten zugänglich zu machen.

6 Zahlungsbedingungen, Aufrechnung, Zurückbehaltung

Soweit nicht ausdrücklich anders geregelt, wird die Gebühr nach Erhalt der jeweiligen Rechnung innerhalb von 14 Tagen nach Rechnungsdatum ohne Abzug zur Zahlung fällig. Sofern nicht anders vereinbart, erfolgt der Versand der Rechnung elektronisch. Der Vertragspartner hat die vertraglich vereinbarten Gebühren und Kosten vollständig zu entrichten. Inhaltliche und/oder organisatorische Änderungen und Abweichungen wie vorstehende unter Ziffer 3 beschrieben, berechtigen nicht zur Herabsetzung der vereinbarten Gebühr. Der Vertragspartner ist Schuldner der Gebühr, auch wenn im Verhältnis zwischen

dem Vertragspartner und dem Einzelteilnehmer oder Nutzer etwas anderes geregelt ist.

Gerät der Vertragspartner mit Zahlungen in Verzug, sind die Forderungen des Anbieters in gesetzlicher Höhe zu verzinsen. Unberührt bleibt das Recht des Anbieters, einen höheren Schaden nachzuweisen und geltend zu machen. Der Vertragspartner ist berechtigt, nachzuweisen, dass dem Anbieter kein oder ein geringerer Schaden entstanden ist.

Der Vertragspartner ist zur Aufrechnung nur berechtigt, wenn die Gegenforderung unbestritten oder rechtskräftig festgestellt oder von dem Anbieter ausdrücklich schriftlich anerkannt ist. Ein Zurückbehaltungsrecht kann nur aufgrund von Gegenansprüchen geltend gemacht werden, die auf demselben Vertragsverhältnis beruhen.

7 Rücktritt/Widerruf

Der Anbieter kann vom Vertrag zurücktreten, wenn wichtige Gründe oder höhere Gewalt vorliegen.

Der Vertragspartner kann die Übertragung auf Ersatzpersonen beantragen, wenn ein Restguthaben von mehr als 60 Tagen besteht. Dazu wendet sich der Vertragspartner schriftlich an den Anbieter und teilt den Namen dieser Ersatzperson dem Anbieter mit. Der Anbieter überträgt dann das verbleibende Guthaben auf die benannte Ersatzperson. Der Vertragspartner bleibt dabei der ursprüngliche Vertragspartner und nicht die Ersatzperson. Der Vertragspartner stellt sicher, dass die Ersatzperson in die Bedingungen des Anbieters zur Nutzung des Angebotes einwilligt. Sofern die Ersatzperson gegen die Bedingungen verstößt, haftet der Vertragspartner für alle solche Verstöße der Ersatzperson.

Dem Vertragspartner steht ein Widerrufsrecht gemäß § 312d Abs.1 S. 1 BGB in Verbindung mit § 355 BGB zu, sofern er Verbraucher im Sinne des § 13 BGB ist.

8 Haftung

Der Anbieter haftet nicht für leicht fahrlässige Pflichtverletzungen, auch nicht soweit diese auf Pflichtverletzungen gesetzlicher Vertreter oder Erfüllungsgehilfen beruhen. Dies gilt nicht für die Haftung für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit, die auf einer

Pflichtverletzung des Anbieters, seiner gesetzlichen Vertreter oder Erfüllungsgehilfen beruhen. Darüber hinaus gilt dies auch nicht für die Haftung für Schäden aus solchen leicht fahrlässigen Pflichtverletzungen des Anbieters, seiner gesetzlichen Vertreter oder Erfüllungsgehilfen, die sich auf Kardinalpflichten beziehen.

Der Anbieter übernimmt keine Haftung für einen beabsichtigten Erfolg und/oder eine gegebenenfalls beabsichtigte Zulassung zu Prüfungen und/oder das Bestehen solcher Prüfungen, gleich welcher Art diese sind.

9 Teilnahmebescheinigung und Zertifikate

Die Contract Academy bietet die Möglichkeit unterschiedlicher Qualifikationsstufen. Die zu erfüllenden Bedingungen sind auf der Website der Contract Academy benannt. Nach erfolgreichem Bestehen der Prüfungen, bzw. Tests erhält der Vertragspartner ein entsprechendes Zertifikat über das erfolgreiche Bestehen. Für das Zertifikat wird auf der Profilseite ein Button freigeschaltet, der es dem Vertragspartner ermöglicht, das entsprechende Zertifikat auszudrucken.

10 Datenerfassung / Datenschutz

Für die Dauer des Vertragsverhältnisses darf der Anbieter und die mit ihm verbundenen Unternehmen im Sinne des § 15 AktG die personenbezogenen Daten des Vertragspartners und der Nutzer unter Beachtung der geltenden datenschutzgesetzlichen Regelungen elektronisch speichern und nutzen. Der Vertragspartner und auch die Nutzer erklären sich darüber hinaus mit der Erhebung, Verarbeitung und Nutzung seiner personenbezogenen Daten bis zur vollständigen Beendigung des Vertragsverhältnisses einverstanden.

Eine Nutzung der personenbezogenen Daten zu Zwecken der Werbung außerhalb der Online-Plattform erfolgt nicht. Das Profil und die entsprechenden personenbezogenen Daten werden automatisch 12 Monate nach Vertragsende gelöscht. Der Vertragspartner kann jederzeit nach Vertragsende mit Wirkung für die Zukunft die Löschung seiner Daten verlangen. Ein solcher Antrag ist an keine besondere Form gebunden und an folgende Kontaktdaten zu richten:

per E-Mail an:

info@contract-academy.de

oder per Postbrief an:

Contract Tools GmbH

Carl-Georg-Heise-Weg 17

23568 Lübeck

Vertragspartner oder Nutzer können außerdem eine erteilte Einwilligung zur Speicherung personenbezogener Daten auch im Gesamten jederzeit für die Zukunft durch eine Mitteilung, die an keine besondere Form gebunden ist, an die vorstehend genannten Kontaktdaten widerrufen. Der Vertragspartner anerkennt, dass der Zugang zu den Online-Angeboten der Contract Academy für den Fall des Widerrufs nicht mehr möglich ist und ein eventuelles Guthaben ersatzlos verfällt.

Der Vertragspartner verpflichtet sich für den Fall eines Gruppenzugangs, die in Ziff. 10 beschriebenen Einwilligungserklärung auch von den Einzelteilnehmern oder Nutzern einzuholen.

Im Übrigen wird in Bezug auf Einwilligungen der Vertragspartner und weitere Informationen zur Datenerhebung, -verarbeitung und -nutzung auf die Datenschutzerklärung verwiesen, die auf der Internetseite des Anbieters jederzeit über die Schaltfläche „Datenschutz“ abrufbar ist.

11 Schlussbestimmungen

Änderungen, Ergänzungen und Nebenabreden bedürfen zu ihrer Rechtswirksamkeit der Schriftform. Dies gilt auch für die Änderung des Schriftformerfordernisses.

Sollten sich einzelne Bestimmungen aus einem Vertrag oder dieser Bedingungen als ganz oder teilweise unwirksam erweisen oder bei Durchführung eines Vertrags ergänzungsbedürftige Vertragslücken offenbar werden, so berührt dies weder die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen des Vertrags und/oder dieser Bedingungen noch die Wirksamkeit des Vertrags und/oder dieser Bedingungen

im Ganzen. Die Vertragspartner verpflichten sich vielmehr bereits heute, die unwirksame Bestimmung so auszulegen, zu ergänzen, umzudeuten oder zu ersetzen beziehungsweise die Vertragslücke so auszufüllen, dass der wirtschaftliche Zweck der gewollten Regelung bestmöglich erreicht wird. Soweit der Vertragspartner Kaufmann im Sinne des Handelsgesetzbuches oder juristische Person des öffentlichen Rechts oder öffentlich-rechtliches Sondervermögen ist, wird Lübeck als ausschließlicher Gerichtsstand für alle sich aus dem Vertragsverhältnis ergebenden oder im Zusammenhang mit diesen Bedingungen stehenden Streitigkeiten vereinbart. Dies gilt auch für den Fall, dass der Vertragspartner keinen allgemeinen Gerichtsstand im Inland hat.

Bedingungen zur Bestellung von Classroom-Veranstaltungen

Allgemeine Geschäftsbedingungen der Contract Tools GmbH, Carl-Georg-Heise-Weg 17, 23568 Lübeck (im Folgenden Anbieter oder Contract Academy) für die Durchführung von Seminaren.

Die Vertragspartner des Anbieters buchen die vom Anbieter offerierten Leistungen entweder für sich selbst (Nutzer) oder für eine bestimmte Anzahl ihrer Mitglieder, Gesellschafter oder Angestellten (Teilnehmer). Um in unseren Seminaren eine hohe Qualität bieten zu können, ist die Teilnehmerzahl grundsätzlich begrenzt. Es ist daher notwendig, dass Sie sich per Telefon oder E-Mail oder über das Anmeldeformular auf der Homepage, für unsere Seminare rechtzeitig anmelden. Für öffentliche Seminare werden Termine benannt, die in der Reihenfolge der Anmeldungen besetzt werden. Nach Ihrer Anmeldung verständigen wir Sie von der Reservierung Ihres Seminarplatzes und senden Ihnen eine Rechnung zur Einzahlung des Seminarbeitrages zu.

Diese Geschäftsbedingungen sind die Grundlage für alle Leistungen zwischen Anbieter und Vertragspartner. Sie gelten gegenüber solchen Teilnehmern, die Unternehmer im Sinne des § 14 BGB sind, auch für alle künftigen Geschäftsbeziehungen mit dem Anbieter, auch wenn auf sie nicht ausdrücklich

Bezug genommen wird. Abweichungen von diesen Geschäftsbedingungen sind nur wirksam, wenn sie vom Anbieter schriftlich bestätigt werden.

2 Angebot und Vertragsabschluss

Angebot und Vertragsschluss für öffentliche Seminare:

Der Anbieter gibt durch die Informationen auf seiner Website kein bindendes Angebot auf Abschluss eines Vertrages ab. Vielmehr wird dem Vertragspartner die Möglichkeit gegeben, seinerseits ein verbindliches Angebot zum Abschluss eines Vertrages über die offerierten Leistungen abzugeben. Die Anmeldung zu einem Seminar stellt ein solches Angebot an den Anbieter dar. Ein Vertrag kommt zustande, wenn der der Anbieter das Angebot annimmt und dem Vertragspartner eine Bestätigung inklusive Rechnung per E-Mail zusendet. Wir bitten um Verständnis, dass wir bei nicht fristgerechter Einzahlung den reservierten Seminarplatz dann an Personen auf der Warteliste weitergeben können. Sollte ein Seminar bereits ausgebucht sein, reservieren wir Ihnen einen Platz auf der Warteliste. Wir benachrichtigen Sie in diesem Fall unmittelbar nach Freiwerden eines Seminarplatzes.

Angebot und Vertragsschluss für firmeninterne Seminare:

Für firmeninterne Seminare unterbreitet der Anbieter ein schriftlich verfasstes Angebot, das für zwei Monate seine Gültigkeit behält. Es gilt das Verfassungsdatum des Angebotes. Ein Vertrag kommt zustande, wenn der Vertragspartner das Angebot per E-Mail oder Brief annimmt.

Teilnahmebedingungen und Haftung:

Der Vertragspartner hat die Mitwirkungshandlungen, die zur Ausführung der vom Anbieter geschuldeten Leistungen erforderlich sind, vollständig und zeitgerecht zu erbringen. Insbesondere hat er dem Anbieter die notwendigen Personalien der Einzelteilnehmer unaufgefordert und rechtzeitig zur Verfügung zu stellen.

Die Teilnehmerinnen und Vertragspartner besuchen die Veranstaltungen eigenverantwortlich und können aus eventuellen Folgen keine Ansprüche an die Contract Academy, die Contract Tools GmbH, den Seminarleiter oder etwaige

Erfüllungsgehilfen ableiten. Ausgenommen hiervon sind Schäden, die durch Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit des Seminarleiters oder der Contract Tools GmbH verursacht wurden oder für den Fall von Personenschäden, sofern die Contract Academy, die Contract Tools GmbH oder der oder die Seminarleiter oder Erfüllungsgehilfen für diese Schäden haftbar zu machen sind. In diesen Fällen gelten die gesetzlichen Regelungen.

Das jeweilige Seminar wird nach dem derzeitigen aktuellen Wissensstand sorgfältig vorbereitet und durchgeführt. Für erteilten Rat und die Verwertung der erworbenen Kenntnisse übernehmen wir keine Haftung. Alle Vertragspartner sollen sich den Anforderungen des Seminars gewachsen fühlen. Sie tragen für ihr Handeln und ihre körperliche und geistige Gesundheit selbst die Verantwortung. Wir behalten uns vor, Vertragspartner, die durch Ihr Verhalten unserem Ansehen als Gast in fremden Regionen schädigen, vom Veranstaltungsprogramm auszuschließen. Die bei vorzeitiger Abreise entstehenden Kosten gehen zu Lasten des Teilnehmers.

Preise:

Die Seminarbeiträge verstehen sich exkl. MwSt. Sofern nicht ausdrücklich anders ausgewiesen, enthalten die genannten Preise nicht die Kosten für Unterkunft und Verpflegung.

Bezahlung:

Wir bitten Sie, den entsprechenden Betrag nach Rechnungserhalt bis spätestens 14 Tage vor Seminarbeginn auf das auf der Rechnung ausgewiesene Konto zu überweisen.

Stornobedingungen:

Wenn Sie sich zu einem Seminar anmelden und in der Folge nicht daran teilnehmen können, haben Sie die Möglichkeit, sich wieder abzumelden.

Bei einer Abmeldung bis 8 Wochen vor Seminarbeginn fallen für Sie keine Kosten an. Wir überweisen den gesamten bereits eingezahlten Betrag an Sie zurück. Bei Stornierungen nach diesem Zeitraum werden vom Seminarpreis folgende Kosten berechnet, sofern es der Contract Academy nicht möglich ist, den freiwerdenden Platz durch einen anderen Teilnehmer zu besetzen.

8 bis 6 Wochen: 20% des Rechnungsbetrages

6 bis 4 Wochen: 30% des Rechnungsbetrages

4 bis 2 Wochen : 50 % des Rechnungsbetrages

weniger als 2 Wochen: 70 % des Rechnungsbetrages

Wenn Sie einen Ersatzteilnehmer nennen, verrechnen wir keine Stornogebühr.

Seminaranullierung:

Wir behalten uns die Absage des Seminars bei einer zu geringen Teilnehmeranzahl vor, wenn weniger als 8 Teilnehmer bis 10 Tage vor Seminarbeginn angemeldet wurden. Sie erhalten umgehend den einbezahlten Betrag zurück.

Bei Ausfall des Seminars durch Krankheit des Trainers, höhere Gewalt oder sonstige unvorhersehbare Ereignisse besteht kein Anspruch auf die Durchführung des Seminars. Ein Anspruch auf Ersatz von Reise- und Übernachtungskosten sowie Arbeitsausfall besteht nicht. Für mittelbare Schäden, insbesondere entgangener Gewinn oder Ansprüche Dritter wird nicht gehaftet. Der Anbieter wird für den Fall des Ausfalls einen Ersatztermin anbieten. Der Vertragspartner hat dann das Recht, diesen Ersatztermin anzunehmen oder den Vertrag zu stornieren. In diesem Fall erhält der Vertragspartner die gezahlten Beträge auf ein von ihm benanntes Konto zurück.

Gerichtsstand:

Gerichtsstand für Unternehmen ist ausschließlich Lübeck.

Bedingungen zur Bestellung und Lieferung von Waren

Allgemeine Geschäftsbedingungen der Contract Tools GmbH, Carl-Georg-Heise-Weg 17, 23568 Lübeck (im Folgenden Anbieter) für den Verkauf von Büchern.

Allgemeines

Abweichungen von diesen Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) bedürfen der ausdrücklichen schriftlichen Anerkennung der Contract Tools GmbH.

Änderungen der AGB behält sich die Contract Tools GmbH ausdrücklich vor.

Vertragsabschluss

Die unter der Domain aufrufbaren Seiten mit Warenangeboten stellen noch kein Angebot zum Abschluss eines Vertrages, sondern lediglich eine Aufforderung zur Abgabe eines Angebotes durch den Käufer (invitatio ad offerendum) dar.

Vertragspartner des Anbieters ist die Person oder Gesellschaft (Käufer), die eine Bestellung über das Online-Angebot auslöst. Ein verbindlicher Vertrag kommt erst zustande, wenn die Bestellung des Käufers durch Lieferung der Ware bzw. durch Auftragsbestätigung oder durch die Mitteilung der Auslieferung erfolgt ist. Eine elektronische Bestelleingangsbestätigung stellt noch keine Vertragsannahme dar, sondern dient lediglich der Benachrichtigung des Kunden über den tatsächlichen Zugang der Bestellung.

Widerrufsbelehrung bei Verbraucherverträgen

Für den Fall, dass der Käufer eine natürliche Person ist und den Vertrag zu einem Zweck abschließt, der weder seiner gewerblichen noch seiner selbständigen beruflichen Tätigkeit zugerechnet werden kann (Verbraucher), kann er seine Vertragserklärung innerhalb von 2 Wochen ohne Angaben von Gründen widerrufen.

Die Widerrufsfrist beginnt mit Empfang der gelieferten Ware und bei Erbringung einer Dienstleistung, mit dem Tag des Vertragsschlusses.

Die Widerrufsfrist beginnt jedoch nicht, bevor der Käufer diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen in Textform (z.B. Brief, Fax Email) erhalten hat oder wir den Käufer in sonstiger Weise über sein Widerrufsrecht nach § 355 BGB belehrt haben und wir unseren Informationspflichten gemäß § 312c Abs. 2 BGB in Verbindung mit § 1 Abs. 2 und 3 der Verordnung über Informationspflichten nach bürgerlichem Recht und wir zusätzlich unseren Pflichten nach § 312e Abs. 1 Satz 1 BGB in Verbindung mit § 3 der vorgenannten Verordnung nachgekommen sind.

Der Widerruf muss in Textform (z.B. Brief oder Email) erfolgen. Er kann bei Warenlieferungen auch durch Rücksendung der Ware ausgeübt werden. Er muss keine Begründung enthalten. Zur Fristwahrung genügt die rechtzeitige Absendung an Contract Tools GmbH, Carl-Georg-Heise-Weg 17, 23568 Lübeck.

Der Widerruf ist an die folgende Adresse zu richten:

Email: info@contract-academy.de

Sollte der Käufer diese Kundeninformationen in Textform (z.B. Brief oder Email) nicht erhalten haben und wir auch nicht in sonstiger Weise unseren Informationspflichten nach § 312c Abs. 2 BGB in Verbindung mit § 1 Abs. 2 und 3 der Verordnung über Informationspflichten nach bürgerlichem Recht und zusätzlich unseren Pflichten nach § 312e Abs. 1 Satz 1 BGB in Verbindung mit § 3 der vorgenannten Verordnung nachgekommen sein, so erlischt das Recht zum Widerruf des Vertrages endgültig 6 Monate nach Vertragsabschluss, bei Warenlieferungen 6 Monate nach Empfang der Ware durch den Empfänger. Sollte der Käufer diese Kundeninformationen in Textform (z.B. Brief, Fax E-Mail) nicht erhalten haben und wir den Käufer auch nicht in sonstiger Weise ordnungsgemäß über sein Widerrufsrecht nach § 355 BGB belehrt haben, erlischt das Widerrufsrecht nicht.

Bei einer Dienstleistung erlischt das Widerrufsrecht auch, wenn wir mit der Ausführung der Dienstleistung mit ausdrücklicher Zustimmung des Verbrauchers vor Ende der Widerrufsfrist begonnen haben oder der Verbraucher diese selbst veranlasst hat.

Das Widerrufsrecht besteht mangels anderer Vereinbarung und unbeschadet anderer gesetzlicher Bestimmungen u. a. nicht bei Verträgen:

- über die Lieferung von Zeitungen, Zeitschriften und Illustrierten;
- zur Lieferung von Audio- oder Videoaufzeichnungen oder von Software, sofern die gelieferten Datenträger vom Verbraucher entsiegelt worden sind.
- über die Lieferung von Waren, die nach Spezifikationen des Kunden angefertigt wurden (z.B. persönliche Bücher, etc.);
- über die Lieferung von Büchern, sofern deren Schutzhülle entfernt worden ist.
- über die Lieferung von Importartikeln, die in der Detailansicht als solche gekennzeichnet sind.

Widerrufsfolgen

Macht der Käufer von seinem Widerrufsrecht fristgerecht Gebrauch, so ist der Käufer an seine, auf den Abschluss eines Vertrages mit der Contract Tools GmbH gerichtete Willenserklärung nicht mehr gebunden.

Im Falle eines wirksamen Widerrufs sind die beiderseits empfangenen Leistungen zurückzugewähren und ggf. gezogene Nutzungen (z. B. Wertersatz für die

Nutzung der Ware, Zinsen, etc.) herauszugeben. Kann der Käufer uns die empfangene Leistung ganz oder teilweise nicht oder nur in verschlechtertem Zustand zurückgewähren, muss er uns insoweit ggf. Wertersatz leisten. Bei der Überlassung von Waren gilt dies nicht, wenn die Verschlechterung der Ware ausschließlich auf deren Prüfung – wie es dem Käufer etwa in einem Ladengeschäft möglich gewesen wäre – zurückzuführen ist. Im Übrigen kann der Käufer die Wertersatzpflicht vermeiden, indem er die Ware nicht wie ein Eigentümer in Gebrauch nimmt und alles unterlässt, was deren Wert beeinträchtigt.

Die Ware ist sofort nach der fristgerechten Ausübung des Widerrufsrechts zurückzusenden, wenn der Widerruf nicht bereits durch Rücksendung ausgeübt wurde. Wird die Ware durch den Käufer zurückgeschickt, trägt dieser die Beweislast für die Rücksendung. Bitte beachten Sie: Bei unfrei verschickten Sendungen verweigern wir die Annahme. Für Kuriersendungen und sonstige unregelmäßigen Versandarten können wir in keinem Fall Kosten übernehmen, die über die uns entstandenen Abholkosten hinausgehen.

Hiervon abweichend hat der Käufer bei einer Rücksendung aus einer Warenlieferung, deren Bestellwert insgesamt bis zu 100 Euro beträgt, die Kosten der Rücksendung zu tragen, wenn die gelieferte Ware der bestellten entspricht. Eine Verpflichtung zur Rücksendung besteht nicht, wenn die Ware nicht durch Paket versandt werden kann. In diesem Fall werden wir die Ware abholen lassen.

Lieferbedingungen

Bestellungen werden so schnell wie möglich erledigt. Eine Verpflichtung zur Einhaltung eines bestimmten Liefertermins kann nicht übernommen werden. Betriebsstörungen, Streiks, Verkehrs- und andere von der Contract Tools GmbH nicht zu vertretende Hindernisse entbinden von der Vertragserfüllung.

Lieferung an Unternehmer

Für den Fall, dass im Verkehr mit Unternehmern die Waren an den Käufer zu versenden sind, haben wir mit der Übergabe der Waren an den Spediteur, den Frachtführer oder die sonst zur Ausführung der Versendung bestimmte Person

oder Anstalt unsere Leistungspflicht erbracht und geht die Gefahr des zufälligen Untergangs und der zufälligen Verschlechterung auf den Käufer über.

Preise und Zahlungsbedingungen

Die Preisangaben im Online-Katalog der Contract Tools GmbH und auf den Seiten der Domain sind freibleibend.

Alle über den Online-Katalog der Contract Tools GmbH per Internet bestellbaren Produkte werden direkt an die vom Kunden angegebene Lieferadresse geliefert.

Die Kosten für Porto, Fracht und Verpackung innerhalb der Bundesrepublik Deutschland sind auf der Online-Präsenz angezeigt.

Die Zahlungsbedingungen ergeben sich aus der Rechnung. Sofern diese ausnahmsweise hierzu keine Angaben enthält, gelten folgende

Zahlungsbedingungen:

Der Rechnungsbetrag ist sofort nach Eingang ohne Abzug zur Zahlung fällig.

Unsere Angebote beinhalten die derzeit gültige deutsche Mehrwertsteuer in Höhe von 7% bzw. 19%. Bitte überweisen Sie den Betrag auf das Konto der Contract Tools GmbH das auf der Rechnung ausgewiesen wird.

Ggf. anfallende Verzollungskosten bei Lieferungen in nicht EU-Länder werden vom Empfänger übernommen.

Eigentumsvorbehalt

Die Contract Tools GmbH behält sich das Eigentum an der von ihr gelieferten Ware bis zur vollständigen Bezahlung des gesamten Kaufpreises vor. Erst mit vollständiger Bezahlung des Kaufpreises durch den Kunden geht das Eigentum an der Ware auf diesen über (§ 455 BGB).

Haftung

Ist die an den Kunden gelieferte Ware mit Fehlern behaftet, so wird die Contract Tools GmbH den Mangel beseitigen oder Ersatz liefern. Die Verjährungsfrist für gesetzliche Mängelansprüche beträgt 2 Jahre. Im Verkehr mit Unternehmern haben wir bei der Nacherfüllung die Wahl zwischen der Beseitigung eines Mangels oder der Lieferung einer mangelfreien Sache, die Ansprüche des Käufers wegen Mängeln der Ware verjähren in diesem Fall in einem Jahr. Ansprüche des

Käufers auf Mängelhaftung sind davon abhängig, dass der Käufer offensichtliche Mängel innerhalb von einer Woche nach Lieferung anzeigt. Die für Kaufleute geltenden Untersuchungs- und Rügepflichten gemäß § 377 HGB bleiben hiervon unberührt. Der Käufer ist verpflichtet, uns die Überprüfung des von ihm als fehlerhaft bezeichneten Liefergegenstandes zu gestatten.

Ist eine Mängelbeseitigung oder eine Ersatzlieferung innerhalb einer angemessenen Frist nicht möglich, so kann der Kunde wahlweise den Kaufpreis mindern oder vom Vertrag zurücktreten.

Die Contract Academy haftet für vorsätzliche oder grob fahrlässige Verletzungen wesentlicher Vertragspflichten. Darüber hinaus besteht eine Haftung – gleich aus welchem Rechtsgrund – nur nach dem Produkthaftungsgesetz oder bei vorsätzlicher oder grob fahrlässiger Schadensverursachung durch die Contract Tools GmbH oder seine Erfüllungsgehilfen.

Für den Fall einer leicht fahrlässigen Verletzung einer Hauptleistungspflicht beschränkt sich die Haftung höchstens bis zum typischerweise vorhersehbaren Schaden, der den Kaufpreis regelmäßig nicht überschreitet und auf Schäden an der bestellten Ware begrenzt ist.

Allgemeine Haftungsbeschränkungen im Verkehr mit Unternehmern

In allen Fällen, in denen wir im Verkehr mit Unternehmern aufgrund vertraglicher oder gesetzlicher Anspruchsgrundlagen zum Schadens- oder Aufwendungsersatz verpflichtet sind, haften wir nur, soweit uns, unseren leitenden Angestellten oder Erfüllungsgehilfen Vorsatz, grobe Fahrlässigkeit, oder eine Verletzung von Leben, Körper oder Gesundheit zur Last fällt. Unberührt bleibt die verschuldensunabhängige Haftung nach dem Produkthaftungsgesetz. Unberührt bleibt auch die Haftung für die schuldhafte Verletzung wesentlicher Vertragspflichten; die Haftung ist insoweit jedoch außer in den Fällen der Sätze 1 und 2 auf den vorhersehbaren, vertragstypischen Schaden beschränkt. Eine Änderung der Beweislast zum Nachteil des Käufers ist mit den vorstehenden Regelungen nicht verbunden.

Datenschutz

Der Kunde stimmt der Erhebung, Verarbeitung und Nutzung von personenbezogenen Daten, soweit sie für die Begründung, inhaltliche

Ausgestaltung oder Änderung des Vertragsverhältnisses mit ihm über die Nutzung von Telediensten (sog. Bestandsdaten) und zur Abrechnung (sog. Abrechnungsdaten) erforderlich ist, zu. Der Kunde ist ferner mit der Erhebung, Verarbeitung und Nutzung von Daten über die Inanspruchnahme von Telediensten insoweit einverstanden, als dies erforderlich ist, um dem Kunden die Inanspruchnahme von Telediensten zu ermöglichen (sog. Nutzungsdaten).

Schlussbestimmungen

Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss des UN-Kaufrechts. Ist der Kunde Vollkaufmann, so ist der Gerichtsstand Lübeck oder nach Wahl der Contract Tools GmbH ein anderer Gerichtsstand.

Ein nach diesen Bedingungen geschlossener Vertrag bleibt auch bei rechtlicher Unwirksamkeit einzelner Punkte in seinen übrigen Teilen verbindlich.

Unwirksame Bestimmungen sind von den Parteien durch wirksame zu ersetzen, die dem gewollten Zweck möglichst nahekommen. Entsprechendes gilt im Fall einer Vertragslücke.

Widerrufsbelehrung

Widerrufsrecht

Sie können Ihre Vertragserklärung innerhalb von 14 Tagen ohne Angabe von Gründen mittels einer eindeutigen Erklärung widerrufen. Die Frist beginnt nach Erhalt dieser Belehrung mit Datum dieser Mail.

Zur Wahrung der Widerrufsfrist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs, wenn die Erklärung auf einem dauerhaften Datenträger (z. B. Brief, E-Mail) erfolgt. Der Widerruf ist zu richten an:

Contract Tools GmbH

Carl Georg Heise Weg 17

23568 Lübeck

Tel 045 280 4391

Oder per eMail an: info@contract-academy.de

Widerrufsfolgen

Im Falle eines wirksamen Widerrufs sind die beiderseits empfangenen Leistungen zurückzugewähren. Sie sind zur Zahlung von Wertersatz für die bis zum Widerruf erbrachte Dienstleistung verpflichtet, wenn Sie vor Abgabe Ihrer Vertragserklärung auf diese Rechtsfolge hingewiesen wurden und ausdrücklich zugestimmt haben, dass wir vor dem Ende der Widerrufsfrist mit der Ausführung der Gegenleistung beginnen. Besteht eine Verpflichtung zur Zahlung von Wertersatz, kann dies dazu führen, dass Sie die vertraglichen Zahlungsverpflichtungen für den Zeitraum bis zum Widerruf dennoch erfüllen müssen.

Ihr Widerrufsrecht erlischt vorzeitig, wenn der Vertrag von beiden Seiten auf Ihren ausdrücklichen Wunsch vollständig erfüllt ist, bevor Sie Ihr Widerrufsrecht ausgeübt haben.

Verpflichtungen zur Erstattung von Zahlungen müssen innerhalb von 30 Tagen erfüllt werden. Die Frist beginnt für Sie mit der Absendung Ihrer Widerrufserklärung, für uns mit deren Empfang.

Ende der Widerrufsbelehrung